

Aktuelles aus dem KI

Kreis bietet interkulturelle Trainings an

Das Förderprogramm KOMM-AN NRW zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements wird unter Vorbehalt der Bewilligung auch in 2022 fortgesetzt

“Lass mal reden...” fand großen Anklang

Woche der Vielfalt erfolgreich verlaufen

Werden Sie Elternbegleiter*in im Griffbereit-Programm!

Neues aus den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises

Schwelm: Integrationspreis vergeben

Sprockhövel: Fit für Formulare

Migration, Flucht & Zuwanderung

Corona-Impfung in leichter Sprache

Malteser Migrationsbericht 2021 sieht eine positive Entwicklung: Geflüchtete jetzt besser integriert

60 Jahre deutsch-türkisches Anwerbeabkommen

Jahresbericht 2020 des Forschungszentrums Migration, Integration und Asyl

Neue Bevölkerungszahlen

Corona: FAQ zur Auffrischungsimpfung

Mehr Abgeordnete mit Migrationshintergrund

Arbeit, Beruf & Ausbildung

Vielfalt gründet

"Spurwechsel": Wie viel Geduldete machen eine Ausbildung?

Wettbewerbe & Förderprogramme

Film- und Fotowettbewerb EuroVisions 2021

Landesintegrationsrat NRW: Schülerwettbewerb zum 60. Jahrestag des Anwerbeabkommens Türkei-Deutschland

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Informations-Plattform „Aktuelle Förderprogramme für Vereine und andere gemeinnützige Organisationen“

Weitere Veranstaltungen

Demokratiekompetenz als Extremismusprävention

Die Farbe meiner Heimat: Tamil Eelam

Kino Onikon präsentiert „Unter den Sternen von Paris“

Menschenrechte an den europäischen Außengrenzen - Solidarität in der EU?!

Hattingen hat Haltung

Stadterkundung „Z wie Zuwanderung“

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

Kreis bietet interkulturelle Trainings an

Fast jeder fünfte Bürger im Ennepe-Ruhr-Kreis hat eine Einwanderungsgeschichte. Begegnungen von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen finden hier also täglich statt – im Beruf, beim Einkaufen oder im Verein. Interkulturelle Kompetenzen helfen dabei, Missverständnisse zu vermeiden oder erfolgreich zu lösen. Deswegen bietet das Kommunale Integrationszentrum für Interessierte ein eigens entwickeltes Training an. Mehr Info sowie Ansprechpartner*innen finden Sie [hier](#).

Das Förderprogramm KOMM-AN NRW zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements wird unter Vorbehalt der Bewilligung auch in 2022 fortgesetzt

Das nordrhein-westfälische Integrationsministerium (MKFFI) will mit dem Aktionsprogramm KOMM-AN NRW Städte und Gemeinden sowie ehrenamtlich engagierte Menschen noch stärker bei den Integrationsaufgaben, die sich durch Zuwanderung und Flucht ergeben, unterstützen. Dem Ennepe-Ruhr-Kreis stehen dafür 125.600 € zur Verfügung.

Alle interessierten kreisangehörigen sowie gemeinnützigen Initiativen, Vereine, Kommunen und Träger können einen Antrag beim KI stellen. Es werden vielfältige Angebote in den Bereichen des sozialen Miteinanders, der Bildung sowie der Beratung und Qualifizierung unterstützt.

Alle Informationen zum Förderprogramm und den Rahmenbedingungen, sowie Ihre Ansprechpersonen finden Sie unter:

<https://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum/aufgaben/querschnitt/foerderprogramm-komm-an-nrw.html>

„Lass mal reden...“ fand großen Anklang

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) hatte den ehemaligen Eishockey-Profi Dr. Martin Hyun zu einer Diskussionsrunde ins Café Leye nach Witten eingeladen. Hyun war der erste

koreanisch-stämmige Bundesliga-Profi in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) sowie Junioren-Nationalspieler Deutschlands. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lass mal reden...“ sprach er mit dem Moderator Sućeska und den rund 30 Gästen über kulturelle Vielfalt in Sport und Gesellschaft.

Der stellvertretende Landrat Obereiner eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort und hob die Bedeutung des Sports als Integrationsmotor hervor.

Im Gespräch gab Dr. Hyun seine Biografie wieder und ging u.a. auch auf seine Erfahrungen als Eishockeyprofi ein. Hier beschrieb er vor allem die rassistischen Anfeindungen während der Auswärtsspiele und seine Auseinandersetzung mit diesen Erfahrungen. Unterstützung seitens der Liga gab es zu jenem Zeitpunkt nicht. Dies ist auch der Grund weshalb Hyun den Verein „Hockey is Diversity“ gegründet hat. Er will nicht mehr tatenlos zuschauen, sondern aktiv gegen Rassismus eintreten und für mehr Teilhabe und Chancengleichheit im Eishockey sorgen. Mittlerweile ist die DEL Partner und Unterstützer des Vereins.

Während des Abends kamen viele weitere Gäste, u.a. auch Vertreter von Sportvereinen und Politik, aber auch dem KreisSportBund zu Wort. Dieser hob hervor, dass es im EN-Kreis viele hervorragende Angebote gibt, die die Sportarten den Kindern und Jugendlichen zugänglich machen und somit auch zu einer Diversität herbeiführen.

Herr Dr. Hyun plädierte am Ende der Veranstaltung dafür, mehr Begegnung zwischen den Menschen herbei zu führen. Denn Begegnung schafft Beziehungen, baut Vorurteile ab und kann somit auch Rassismus aus der Welt schaffen.

Im nächsten Jahr wollen wir uns mit dem Thema "Gastarbeit" beschäftigen und suchen dazu Gesprächspartner*innen, die Lust dazu haben mit uns auf der Bühne zu jammen. Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns gerne: Armin Sućeska (a.suceska@en-kreis.de) oder Maren Kochenrath (m.kochenrath@en-kreis.de).

Woche der Vielfalt erfolgreich verlaufen

Die diesjährige „Woche der Vielfalt“ fand 2021 zum vierten Mal statt und erlebte einen neuen Beteiligungsrekord. Trotz weiterhin aufwändiger Planungsbedingungen für Veranstalter*innen im Zuge von Corona wurden in diesem Jahr zum ersten Mal weit über 60 Aktionen von über 50 Akteuren und Kooperationsbündnissen auf die Beine gestellt. Allen Beteiligten möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement danken!

Das abwechslungsreiche Programm, das sich mit unterschiedlichen Facetten der Vielfalt befasst und zur (kritischen) Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themenkomplexen eingeladen hat, setzte auf ganz unterschiedliche Art und Weise an: Vom spielerischen Kennenlernen des Themas „Vielfalt“ mittels kindgerechter Literatur über Seminare zum Thema Vorurteile, Stammtischparolen oder Extremismus, über Filmabende zum Thema Flucht, Abende mit kulinarischen Köstlichkeiten und internationaler Musik bis hin zu Stadtrundgängen mit Stationen der Migrationsgeschichte vor Ort war alles dabei.

Die Tatsache, dass die „Woche der Vielfalt“ weiterhin an Teilnehmenden sowie neuen, inhaltlichen Facetten gewinnt zeigt, wie wichtig das Thema in unserer Gesellschaft ist. Aufgrund

dessen wird das KI auch in 2022 noch einmal die Aktionswoche durchführen. Nähere Informationen hierzu folgen.

Werden Sie Elternbegleiter*in im Griffbereit-Programm!

Wir suchen **zweisprachige** Mütter oder Väter mit Tagesfreizeit für eine bezahlte Tätigkeit als Elternbegleiter*in für unsere Elterngruppen in Kindertagesstätten im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Unterstützen Sie Familien mit Kindern im Alter zwischen 1-3 Jahren.

Als Elternbegleiter*in

- treffen Sie sich regelmäßig wöchentlich vormittags oder nachmittags für zwei Stunden in der Kita
- reden Sie in Ihrer Sprache
- sprechen Sie über Erziehung
- basteln Sie gemeinsam
- feiern Sie gemeinsam
- spielen Sie Spiele
- fördern Sie die Kinder in der Zweisprachigkeit

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an: Hatun Cici, Tel.: 02336/4448-172, H.Cici@en-kreis.de

NEUES AUS DEN STÄDTEN DES ENNEPE-RUHR-KREISES

Schwelm: Integrationspreis vergeben

Der Sieger des Integrationspreises wurde vom Ältestenrat der Stadt Schwelm ermittelt. Der Integrationspreis 2021, für den drei Bewerbungen vorlagen, wurde dem AtelierSieben e.V. verliehen. Der Preis wird aus städtischen Mitteln finanziert, ist mit 5000 Euro dotiert und zeichnet Projekte, Maßnahmen, Initiativen oder Einzelpersonen aus, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander in der Stadtgesellschaft einsetzen und so um die Integration verdient machen.

Sprockhövel: Fit für Formulare

Viele Formulare sind schon für Deutsche eine Herausforderung, für Geflüchtete oft eine unüberwindliche Hürde. Das will ein Schulungsprogramm der Flüchtlingshilfe Sprockhövel ändern.

Die Trainings finden coronakonform in Präsenz oder digital statt. Wenn nötig, stellt die Flüchtlingshilfe die digitale Ausstattung leihweise zur Verfügung. Zusätzlich sollen in die Deutschkursen der Flüchtlingshilfe verstärkt Unterrichtselemente zur „Amtssprache“ aufgenommen werden. Interessierte können sich direkt im MachMit, Mittelstr. 67, melden oder per WhatsApp unter +4917620521575.

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Corona-Impfung in leichter Sprache

Was bedeutet eigentlich mRNA-Impf-Stoff? Wie lange wirken die Impf-Stoffe? Ist der Impf-Stoff von Astra-Zeneca gefährlich? Diese und weitere Fragen zur Impfung sind gar nicht so einfach zu beantworten und oft schwer zu verstehen. Das gilt ganz besonders für Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen langer und komplexer Texte haben. Die Diakonie Deutschland bringt Licht ins Dunkel und hat 13 Fragen zur Corona-Impfung in leichter Sprache beantwortet. Alle Fragen und Antworten finden Sie [hier](#).

Malteser Migrationsbericht 2021 sieht eine positive Entwicklung: Geflüchtete jetzt besser integriert

Eine verbesserte gesellschaftliche Teilhabe geflüchteter Menschen stellt der [Malteser Migrationsbericht 2021](#) fest, auch die Integration auf dem Arbeitsmarkt hat sich positiv entwickelt: Aus den wichtigsten Herkunftsländern war jede dritte Person Anfang 2021 sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt. Noch 2016 war es nur etwas mehr als jede zehnte.

60 Jahre deutsch-türkisches Anwerbeabkommen

Die Rede von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vom 10.09.21 in Schloss Bellevue zum Anwerbeabkommen können Sie [hier](#) nachlesen.

Das landesgeförderte Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland (DOMiD e.V.) erinnert jetzt im Rahmen des Projekts „60 Jahre Almanya“ mit Sonderseiten im Internet und einer Veranstaltungsreihe an die damaligen Ereignisse. Mit Hilfe von Interviews und Bildergalerien werden die Perspektiven der Migrant*innen und ihrer Nachkommen beleuchtet. [Info hier](#).

Auch das Integrationsministerium würdigt die Lebensgeschichte der ersten Einwanderergeneration. Integrationsminister Stamp zum 60. Jahrestag des Anwerbeabkommens mit der Türkei: „Wir danken der ersten Einwanderergeneration für ihre herausragende Lebens-

leistung und möchten einen Dialog zwischen den Generationen ermöglichen.“ [Mehr](#)

Jahresbericht 2020 des Forschungszentrums Migration, Integration und Asyl

Der Jahresbericht gibt einen Überblick über die Arbeitsschwerpunkte des Forschungszentrums im Jahr 2020. Es werden sowohl die laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekte dargestellt als auch Publikationen und durchgeführte Veranstaltungen vorgestellt. [Jetzt lesen](#)

Neue Bevölkerungszahlen

Wie viele Menschen in Deutschland haben Migrationshintergrund? Wie viele türkeistämmige Menschen leben hier? Antworten liefern die neuen Ergebnisse des [Mikrozensus](#), erschienen 01.10.21.

Corona: FAQ zur Auffrischungsimpfung

Es ist wichtig, dass besonders gefährdete Menschen optimal gegen das Coronavirus geschützt werden. Warum ist eine Auffrischungsimpfung sinnvoll? Für wen wird sie empfohlen? Und wo bekomme ich die sogenannte Booster-Impfung? [Fragen und Antworten](#) im Überblick, auch auf Englisch und Französisch.

Mehr Abgeordnete mit Migrationshintergrund

11,3 Prozent der Bundestagsabgeordneten haben einen Migrationshintergrund, wie eine Recherche des Mediendienstes Integration zeigt. Das sind rund drei Prozentpunkte mehr als 2017. [Mehr Info](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Vielfalt gründet

Sie möchten eine Firma in Deutschland gründen und brauchen erste Informationen zu den Abläufen und Strukturen? Das Land Berlin bietet seit fast zwanzig Jahren internationalen Gründungsinteressierten eine Einführung in die wichtigsten Themen zu Gründung und Selbständigkeit in Deutschland. An eintägigen Seminaren, die in diesem Jahr aufgrund der Coronasituation teilweise online stattfinden, werden relevante Themen behandelt und mehrsprachig von erfahrenen Referierenden durchgeführt.

Darüber hinaus werden Seminare ausschließlich für gründungsinteressierte Frauen angeboten, sowie Seminare für Gründungsinteressierte aus der Kreativindustrie. [Info](#)

"Spurwechsel": Wie viel Geduldete machen eine Ausbildung?

Geduldete gelten als "ausreisepflichtig", können aber nicht abgeschoben werden. Sie haben nur wenige Rechte und dürfen meist nicht arbeiten. Seit einigen Jahren haben sie aber die Möglichkeit, wegen einer Ausbildung oder Beschäftigung vorläufig in Deutschland zu bleiben ("Spurwechsel").

Nur wenige Geduldete schaffen den "Spurwechsel": 8.000 Menschen verfügen über eine Ausbildungsduldung (Stand: Mai 2021), wie das Bundesinnenministerium auf Anfrage des Mediendienstes Integration mitteilte. Und rund 1.200 Menschen hatten Ende 2020 eine Beschäftigungsduldung. Zum Vergleich: Insgesamt leben mehr als 220.000 Menschen mit einer Duldung in Deutschland. [Mehr](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Film- und Fotowettbewerb EuroVisions 2021

Europaminister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner hat den Schülerfoto- und Kurzfilmwettbewerb „EuroVisions 2021“ gestartet. Unter dem diesjährigen Motto „Europa – so will ich leben!“ sind Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen eingeladen, ihre Ideen und Anregungen zur Zukunft Europas über Fotos oder Kurzfilme auszudrücken. Wo wünschen sich Jugendliche mehr Möglichkeiten zur Mitsprache bei der Gestaltung der Zukunft in Europa? Welche Themen sind ihnen wichtig? An welchen Entscheidungen sollte sie die Europäische Union beteiligen? Wie lassen sich Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Europa besser schützen und stärken? Einsendeschluss ist der 25.11.21. [Info](#)

Landesintegrationsrat NRW: Schülerwettbewerb zum 60. Jahrestag des Anwerbeabkommens Türkei-Deutschland

Besuchst Du die 5.-13. Klasse einer weiterführenden Schule? Sprichst Du oder

sprechen Deine Freundinnen und Freunde Türkisch? Kannst Du kreativ schreiben oder spielst Du gern Theater? Willst Du Dich für die Vielfalt in Deutschland engagieren? Dann mach mit! Alle Infos [hier](#).

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Informations- Plattform „Aktuelle Förderprogramme für Vereine und andere gemeinnützige Organisationen“

Jene gemeinnützigen Organisationen, die sich stets über neue Fördermöglichkeiten informieren wollen, können dies ab sofort auch über die Informations-Plattform [„Aktuelle Förderprogramme für Vereine und andere gemeinnützige Organisationen“](#). Die Liste wird stets aktualisiert. Zugleich sind jene aufgerufen ihre Ausschreibungen per E-Mail an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt bekannt zu geben.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Demokratiekompetenz als Extremismusprävention

- Termin:** 08.11.2021, 14.00-16.00 Uhr
Veranstaltungsort: wird noch bekanntgegeben
Veranstalter: Wegweiser EN, Schulpsychologische Beratungsstelle, Polizei Hagen
Für wen? Lehrer*innen, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen
Weitere Informationen: Gefahren durch religiöse, extremistische Gruppen im Netz. Welche Haltung in Schule fördert demokratisches Handeln? Anmeldungen per Mail: wegweiser@ha-en-mk.de . Weitere Infos unter: www.hagen.de/schulpsychologie

Die Farbe meiner Heimat: Tamil Eelam

- Termin:** 05.11.2021, 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Vorhalle der Sporthalle Sprockhövel-Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Str. 12, 45549 Sprockhövel
Veranstalter: Stadt Sprockhövel, Fachbereich SG II.2.1, Soziales, Integration und Teilhabe in Kooperation mit Tamilalayam Haßlinghausen e.V.
Weitere Informationen: Gucken Sie über den Tellerrand und erleben Sie live die Schönheit und Besonderheit Tamil Eelams. Lassen Sie sich sowohl von dem Lichtbildvortrag als auch von den kulinarischen Eindrücken in eine fremde Welt verführen. Die Veranstaltung ist für alle Gäste unentgeltlich, die Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten

Kino Onikon präsentiert „Unter den Sternen von Paris“

- Termin:** 16.11.21 und 17.11.21, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kino Onikon Herdecke
Weitere Informationen: In einer kalten Winternacht findet Christine (Catherine Frot) einen achtjährigen Jungen weinend vor ihrem Unterschlupf unter einer Pariser Brücke. Der kleine Suli (Mahamadou Yaffa) aus Eritrea ist hoffnungslos verloren, er spricht kein Wort Französisch und wurde von seiner Mutter getrennt. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach ihr. Während Christine und Suli durch die Straßen von Paris irren, kommen sich die beiden näher und entwickeln eine große Zuneigung füreinander. Weitere Informationen: <https://www.onikon.de/programm/unter-den-sternen-von-paris/>

Menschenrechte an den europäischen Außengrenzen - Solidarität in der EU?!

- Termin:** 05.11.2021 um 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Aula der Hardenstein-Gesamtschule, An der Wabeck 4, 58456 Witten
Veranstalter: Prof. Dr. Dietmar Köster (Mitglied des Europäischen Parlaments-Europabüros) und Gesamtschule Hardenstein
Weitere Informationen: Es werden die Situation für Geflüchtete an den EU-Außengrenzen diskutiert, die Missstände der EU-Politik benannt und Forderungen und Handlungsmöglichkeiten erhoben und aufgezeigt. Die Diskussionsveranstaltung mit den weiteren Expert*innen Lydia Stettinius, Janosch Thurk und Lilo Dannert stellt den Abschluss einer Ausstellung dar, die in der ersten Novemberwoche in der Hardenstein-Gesamtschule zu sehen ist. Ab 17:30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, begleitet von Schüler*innen, die als

sogenannte Ausstellungsscouts zur Verfügung stehen, vorab die Ausstellung zu besuchen. Anmeldung: Es steht eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Aus Planungsgründen wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an: k.schmitz@dietmar.koester.eu gebeten. Hinweis: Es gelten die aktuellen coronabedingten Hygienevorschriften. Zurzeit sind dies die 3G-Regel (Eingangskontrolle) und Maskenpflicht in der Schule.

Hattingen hat Haltung

- Termin:** 5.-14.11.2021
- Veranstaltungsort:** Das Programm der Gedenk- und Aktionswoche für Toleranz und Demokratie gegen das Vergessen mit allen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).
- Veranstalter:** Stadt Hattingen
- Weitere Informationen:** In der bevorstehenden Gedenk- und Aktionswoche Hattingen hat Haltung soll nicht nur an die Gräueltaten der Nationalsozialisten und deren weltweiten Auswirkungen erinnert werden, sondern exemplarisch auch auf das heutige Belarus geschaut werden, wo sich eine wachsende Demokratiebewegung gegen ihren autoritären Staatsführer Aljaksandr Lukaschenko auflehnt. Zudem wird in der Veranstaltung „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ das diesjährige Jubiläum 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland gefeiert und musikalisch und literarisch auf die deutsch-jüdische Kulturgeschichte geblickt. Dank der Finanzierung der Aktions- und Gedenkwoche aus Mitteln des Bundesprogramms Demokratie leben! ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen kostenfrei.

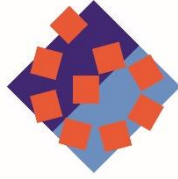
Stadterkundung „Z wie Zuwanderung“

- Termin:** 28.11.2021, 11:00-13:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Treffpunkt: Platz am Bügeleisenhaus, 45525 Hattingen
- Veranstalter:** vhs Hattingen, vhs-Angebot 1211E, Lars Friedrich
- Weitere Informationen:** Der Stadtrundgang „Z wie Zuwanderung“ führt zu zehn Stationen der Zuwanderung in Hattingen. Auf dieser Tour geht es nicht um typische Sehenswürdigkeiten, sondern um politische Bildung im Stadtraum. Und das aus gutem Grund: 2021 kann die Integrationsarbeit in Hattingen ihr 50-jähriges Jubiläum feiern! Die Gründe für Migration waren und sind vielfältig: Als Fachkräfte arbeiten Zuwanderer in Zechen und auf der Henrichshütte. Nach dem 2. Weltkrieg kommen sie als Ostflüchtlinge, Evakuierte und Heimatvertriebene und ab den 1960er Jahren als Arbeitsmigranten aus Italien, Jugoslawien, Portugal, Spanien und der Türkei. In den 1990er Jahren folgen Bürgerkriegsflüchtlinge aus Ex-Jugoslawien, Asylbewerber, Geduldete, Spätaussiedler und jüdische ‚Kontingentflüchtlinge‘ aus der Ex-Sowjetunion. Eine Vielfalt von Lebensstilen und Herkünften prägt schon immer unsere Stadtgesellschaft: Menschen aus mehr als 120 Ländern, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, leben heute in Hattingen. „Z wie Zuwanderung“ öffnet einen Blick auf die vielfältige Zuwanderungsgeschichte der Stadt Hattingen vom 19. Jahrhundert bis heute und regt an, Diversität als Normalität zu erkennen. Kosten: 7 Euro, Anmeldung erforderlich bei der vhs Hattingen unter Telefon (0 23 24) 204-3511/ -3512 / -3513 Telefon (0 23 24) 204-3511/ -3512 / -3513.

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179
Mail: ki@en-kreis.de
Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

